

Politik im Netz

Im Internet gibt es tausende von Seiten, die sich mit Politik befassen. Alle Parteien haben selbst Internetseiten, auf denen sie ihre Politik erklären. Es gibt auch viele Blogs, auf denen über Politik geschrieben wird.

Es ist schwierig, die Angebote herauszufinden, bei denen die Informationen überprüft sind und bei denen die Meinungen gut begründet werden. Das Internet wird auch von vielen genutzt, um andere Menschen zu beeinflussen und ihre eigene Meinung durchzusetzen. Dies ist besonders in den Sozialen Medien der Fall. Dazu gehören Snapchat, Instagram, Twitter oder Facebook. Was man dort findet, ist meistens nur die Meinung von einzelnen Personen oder Gruppen. Mit diesen Plattformen im Netz muss man auch deswegen vorsichtig umgehen, weil man dort vor allem das zu sehen und lesen bekommt, was man selber gut findet. Das passiert auch häufig bei Suchmaschinen. Oft bekommen zum Beispiel bei Google verschiedene Personen verschiedene Ergebnisse, auch wenn sie nach den gleichen Wörtern suchen. Das kommt daher, dass die Suchmaschinen die Profile ihrer Nutzer speichern und dann individuell auf Anfragen reagieren.



Aufgaben



- 1** Im Internet wird man oft in seiner eigenen Meinung bestärkt. Warum ist das ein Problem? Überlegt zu zweit und notiert eure Gedanken.

Es ist ein Problem, weil _____

- 2** Was ist der Unterschied zwischen einer gut begründeten und einer schlecht begründeten Meinung? Überlegt zu zweit und notiert eure Gedanken.

Eine gut begründete Meinung unterscheidet sich von einer schlecht begründeten Meinung dadurch, dass _____

- 3** Woran kann man gut begründete Meinungen im Internet erkennen? Überlegt zu zweit und begründet in Stichwörtern.



Rechts und Links

Wenn man sich mit Politik befasst, hört man oft, dass es „rechte“ und „linke“ Parteien gibt. Wenn es rechts und links gibt, gibt es auch noch die Mitte*.

Mit all dem sind unterschiedliche politische Ansichten gemeint. Die Politiker der „linken“ Parteien haben andere Ansichten als die der „rechten“ Parteien oder die in der Mitte.

* Woher die Bezeichnungen kommen könnt ihr hier nachlesen:
<http://www.politik-lexikon.at/links-rechts>

Die Unterscheidung zwischen rechts und links ist nicht immer einfach. Es gibt aber ein paar Ansichten, die eine Unterscheidung ermöglichen. Dies kann am Beispiel „Gleichheit der Menschen“ so aussehen:

Links	Mitte	Rechts
		
<p>Forderung nach mehr Gleichheit in der Gesellschaft, für die auch der Staat zuständig ist.</p>	<p>Der Staat muss für ein faires Verhältnis von Ungleichheit und Gleichheit sorgen.</p>	<p>Ungleichheit wird als normal angesehen.</p>

Die Begriffe „rechts“ und „links“ lassen sich heute nicht mehr so leicht zuordnen. Daher sehen sich die großen Parteien wie CDU, SPD und die Grünen eher in der Mitte. Als rechts bezeichnet sich kaum eine Partei selbst. Viele Parteien, die dagegen sind, dass die Menschen in Deutschland verschieden sind, sind aber rechte Parteien. Rechte Parteien wie die NPD oder die AfD sind zum Beispiel gegen die Einwanderung von Ausländern und möchte nicht, dass Menschen aus anderen Ländern zu uns kommen.

3 Politik außerhalb der Parlamente

Aufgaben



- 1 Überlege, ob die folgenden Sprüche eher zu einer linken oder zu einer rechten Partei passen.

	Links	Rechts
Reiche sollten mehr Steuern zahlen.		
Ausländer raus!		
Wohlstand für alle!		
Alle Menschen sind gleich.		
Flüchtlinge sollten abgeschoben werden.		
Deutschland den Deutschen!		
Deutschland muss Menschen helfen, die vor Krieg fliehen.		
Privateigentum abschaffen!		

- 2 Viele Menschen kritisieren, dass die Parteien oft dieselben Forderungen haben. Wäre es ein Problem, wenn sich die Programme der Parteien nicht mehr unterscheiden würden? Was meinst du? Notiere deine Gedanken.

Es wäre ein Problem, weil _____

Es wäre kein Problem, weil _____
